

Herrn Niels Annen
Staatssekretär im Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Stresemannstraße 94
10963 Berlin

Per E-Mail:


22. Oktober 2026

Reform der Entwicklungspolitik im Haushalt 2027 konsequent abbilden

Sehr geehrter Herr Annen,

in einem zunehmend geopolitisch herausfordernden Umfeld sind belastbare Partnerschaften mit Entwicklungs- und Schwellenländern von großer strategischer und wirtschaftlicher Bedeutung für Deutschland. Wir begrüßen daher die vom BMZ angekündigte Reform der Entwicklungspolitik und insbesondere die stärkere Einbindung der Privatwirtschaft sowie die angestrebte engere Verzahnung mit der Außenwirtschaftsförderung. Damit eröffnen sich neue Möglichkeiten, die Zusammenarbeit mit den Partnerländern im gegenseitigen Interesse und auf Augenhöhe weiterzuentwickeln.

Damit diese Neuausrichtung spürbare Wirkung entfalten kann, müssen sich die neuen Prioritäten konsequent im Haushalt 2027 widerspiegeln.

Dazu gehört, die finanziellen Voraussetzungen für ein Instrument zu schaffen, das den Zugang zu privaten Finanzierungsmöglichkeiten für Vorhaben in Ländern des Globalen Südens verbessert und neben dem entwicklungspolitischen Mehrwert auch die wirtschaftlichen Rückflüsse für die deutsche Exportwirtschaft stärkt.

Vor diesem Hintergrund unterstützen der Bundesverband der Deutschen Industrie und der Bundesverband deutscher Banken den von Euler Hermes und der KfW Entwicklungsbank entwickelten Ansatz „Exports for Development“ (E4D). Das Instrument kombiniert einen abgesicherten kommerziellen Exportkredit mit einer konzessionären, als Official Development Assistance (ODA) anrechenbaren Finanzierung.

Damit reagiert der Ansatz auf einen seit Jahren von deutschen Exporteuren und Banken sowie von Kunden in den Bestellerländern formulierten Bedarf. Das Instrument würde zudem einen wichtigen Beitrag dazu leisten, Investitionsanreize im Bereich öffentlicher Infrastrukturen zu schaffen und Finanzie-

**Bundesverband der
Deutschen Industrie**

Breite Straße 29
10178 Berlin

Lobbyregisternummer
R000534

**Bundesverband
deutscher Banken**

Burgstraße 28
10178 Berlin

Lobbyregisternummer
R001458

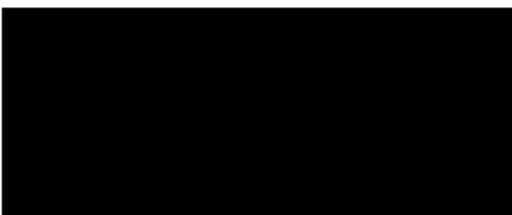
rungshemmnisse zu überwinden, die gegenwärtig insbesondere in Least Developed Countries die Realisierung wirtschaftlich sinnvoller Vorhaben erschweren.

Deutschland gehört bislang zu den wenigen OECD-Staaten ohne ein vergleichbares Instrument. Der Bundeshaushalt 2027 bietet die Chance, diese Lücke zu schließen.

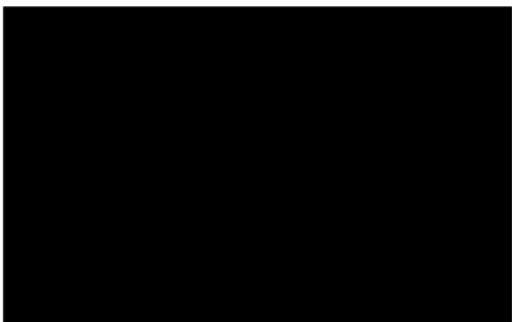
Für einen Austausch stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Dieses Schreiben ging gleichlautend an Dr. Steffen Meyer (BMF), Dr. Bärbel Kofler (BMZ), Stefan Rouenhoff (BMWE), MdB Klaus-Peter Willsch und MdB Felix Döring.

Mit freundlichen Grüßen



Bundesverband der Deutschen Industrie e. V.



Bundesverband deutscher Banken e. V.